



„l'équipe“ bleibt in der Jugendliga das Maß aller Dinge: Zum Saisonstart gab es für sie die Bestwertung mit fünf Mal Platz eins. FOTO: OM

# Souverän an die Spitze getanzt

Jazz- und Moderndance: „autres choses“ siegt zum Bundesliga-Auftakt

**Die Saarlouiser Stadtgartenhalle, wo sonst Handball oder Basketball gespielt wird, stand am Wochenende ganz im Zeichen des Saisonauftaktes im Jazz- und Moderndance. Mit den Ergebnissen waren die Team aus dem Kreis sehr zufrieden.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Oliver Morguet

**Kreis Saarlouis.** Man hätte eine Stecknadel fallen hören, als Turnierleiter Rolf Eutenmüller am Samstagabend gegen 20.15 Uhr die offene Wertung für die besten sechs Mannschaften der 1. Bundesliga im Jazz- und Moderndance aufrief. Nachdem „Arabesque“ aus Wuppertal auf Platz zwei benannt wurde, keimte im Saarlouiser Lager Hoffnung auf den Sieg. Denn die Nordrhein-Westfalen und Dritten der deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr hatten sich in der Vorrunde als ernsthafter Konkurrent für die Saarlouiser Ausnahmeformation herauskristallisiert. Aber „Arabesque“ erhielt nur zwei der fünf Bestnoten.

Banges Warten bei „autres choses“, denn als letzter Starter des Finales wurde die Wertung für Saarlouis auch erst als Letztes angezeigt: Die restlichen

drei Einsen blieben bis zum Schluss übrig. Erst ungläubiges Staunen – dann Riesenjubiläum: Mit einem völlig neu formierten Team gelang „autres choses“ gleich zu Saisonbeginn der Sprung an die Tabellenspitze.

„Platz eins freut mich natürlich, aber ich bin vor allem mit der Leistung meines Teams super zufrieden“, lobte der Saarlouiser Choreograf Andreas Lauck: „Die Mannschaft hat im Finale eigentlich zehn Prozent mehr gezeigt, als sie derzeit zu leisten vermag.“ Frenetisch von fast 600 Zuschauern in der Stadtgartenhalle angefeuert, hatte sich „autres choses“ im Finale gegenüber der Vorrunde noch einmal gesteigert. Der weiteren Saison – es folgen noch drei Turniere – sieht Lauck optimistisch entgegen: „Das Stück von Wuppertal ist schon sehr gut ausgearbeitet, während es bei uns noch viel Entwicklungspotenzial gibt“, meint der Erfolgstrainer.

Lauck, der auch Bundestrainer für Jazz- und Moderndance ist, bescheinigte der 1. Bundesliga ein hohes Niveau mit vielfältigen Choreografien und einer enormen Leistungsdichte: „Der Trend nach der Heim-

WM in Frankfurt im Oktober vergangenen Jahres geht zu größeren Gruppen mit gut ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern.“

Auch im Turnier der 2. Bundesliga konnten die Teams aus dem Kreis die Erwartungen erfüllen: „Sugar“ vom TV Schwalbach erntete sich Rang drei. Dieser Platz würde am Saisonende die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft bedeuten, die gleichzeitig Relegation für den Aufstieg in

die erste Liga ist. „Frameless“ vom TV Lebach und „performance“ von Blau-Gold Saarlouis teilten sich Rang sechs. Sie legten damit die Grundlage für den Klassenverbleib, den beide Trainerinnen als Saisonziel für ihre Teams ausgaben.

*„Die Mannschaft hat im Finale eigentlich zehn Prozent mehr gezeigt, als sie derzeit zu leisten vermag.“*

**Andreas Lauck,  
Choreograf von  
„autres choses“**

Am Sonntag präsentierte dann der Nachwuchs mit zwölf Jugend- und fünf Kinderteams sein Können. In der Jugend bleibt „l'équipe“ von Blau-Gold Saarlouis das Maß aller Dinge. Die Mannschaft musste nach der vergangenen Saison drei Tänzerinnen an „autres choses“ abgeben – dennoch siegte sie mit allen fünf Bestnoten deutlich vor „Sunrise“ vom TV Schwalbach. Rang drei und damit die Chance auf den dritten saarländischen Startplatz bei den süddeutschen Meisterschaften im Mai, deren genauer Termin und Austragungsort noch nicht feststehen, sicherte sich „FoLeSa“ von Blau-Gold. Aber auch „Boundless“ vom TV Lebach auf Rang vier darf sich noch Hoffnungen machen. Die beiden nächsten Turniere finden am 17. März und am 14. April jeweils in der Lebacher Großsporthalle statt. Gastgeber des Saisonfinales ist am 21. April der TV Schwalbach. Im Rahmen des vergangenen Turnier-Wochenendes feierte zudem die Kinderliga mit fünf Teams ihre Premiere. Hier siegte die Formation „Just Boys“ von Blau-Gold Saarlouis vor „Impression“ vom TV Lebach und „Kiwanis“ ebenfalls von Blau-Gold.